



Globalvorhaben Bildung | Komponente Build4Skills



Berufliche Bildung und multilaterale Entwicklungsbanken:
Kenia, Pakistan, Senegal, Südafrika

Berufsbildung „made in Germany“ ist eine international anerkannte Marke. Was steckt hinter dem Erfolgsmodell?

Ein zentraler Aspekt ist die Nähe zum Betrieb – Auszubildende lernen in der realen Arbeitswelt und sind gewappnet für die Anforderungen im Beruf.

Die vom BMZ geförderte globale Initiative „Build4Skills“ setzt genau hier an: das Potential von Baumaßnahmen wird für praktische Ausbildungssequenzen genutzt. Mit über 229 Millionen Beschäftigten [ILO 2022] ist die Bauindustrie ein wichtiger Ausbildungs- und Beschäftigungsmarkt. In Zusammenarbeit mit Entwicklungsbanken fördert Build4Skills betriebliche Ausbildung weltweit. Dabei setzt Build4Skills einen besonderen Fokus auf den Ausbau von Kompetenzen im nachhaltigen Bauen und die Förderung von Frauen im Infrastruktursektor – ganz im Sinne einer feministischen Entwicklungspolitik.

Regionale Entwicklungsbanken wie die Asiatische Entwicklungsbank (ADB) und die Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) – Deutschland ist an beiden Banken beteiligt – sind zentrale Projektpartner: ADB und AfDB sind Hauptinvestoren bei großen Infrastrukturprojekten weltweit. Build4Skills arbeitet Hand in Hand mit den Entwicklungsbanken, um die in Kenia, Senegal, Südafrika und Pakistan getätigten Bauinvestitionen in praxisorientierte Lernorte zu verwandeln.

Build4Skills setzt Berufsschüler*innen auf Baustellen ein und schult betriebliche Ausbilder*innen in Didaktik, Arbeitssicherheit und Geschlechtersensibilität.

Projektinformation

Projektname	Globalvorhaben Bildung [Komponente "Build4Skills"]
Auftraggeber	BMZ
Einsatzort	Kenia, Pakistan, Senegal, Südafrika
In Kooperation mit	ADB, AfDB, KfW,
Nationale Partner	Ministerien für Bildung Ministerien für Arbeit und Soziales Ausbildungszentren
Laufzeit	September 2021 – Mai 2025

In vielen Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) ist der Privatsektor nur punktuell oder gar nicht an der Gestaltung beruflicher Bildung beteiligt. Curricula und Prüfstandards werden fast ausschließlich durch staatliche Akteure definiert, häufig an den eigentlichen Bedarfen der Wirtschaft vorbei. Auch die Finanzierung beruflicher Bildung liegt oft allein in staatlicher Verantwortung. Dabei ist die Einbindung von Betrieben grundlegend, wenn Ausbildungsinhalte den Anforderungen der Wirtschaft entsprechen sollen. Build4Skills agiert als Brückenbauer zwischen dem Privatsektor und staatlichen Akteuren.

Betriebliche Ausbildung

Build4Skills fördert die Bereitstellung und Vermittlung von betrieblichen Praktika auf Baustellen. Ein Beispiel ist der 22-jährige [Syed Muneeb](#). Nachdem er sich bei einer Berufsschule in Islamabad beworben hatte, unterstützte die GIZ dabei, ihn an ein Bauunternehmen zu vermitteln, welches betriebliche Schulungen anbot. Sein theoretisch erlerntes Wissen konnte er direkt auf der Baustelle anwenden: *„Ich bin hier sehr gewachsen. Heute habe ich eine feste Stelle und ein Gehalt, mit dem ich meine Zukunft gestalten kann.“*

Berufliche Bildung in Ausschreibungsprozessen

„[TVET by default](#)“ verankert die praktische Ausbildung bereits im Ausschreibungsverfahren. Dabei wird die Vergabe von Bauaufträgen an die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen gekoppelt. Build4Skills unterstützte bei der Überarbeitung des mongolischen Vergaberechts und setzt 2024 dieses Vergabemodell mit der ADB in Pakistan um. Das [Build4Skills-Handbuch](#) führt durch die praktische Umsetzung.

Erfolg durch multilaterale Zusammenarbeit

Die erste [Absichtserklärung](#) zwischen der GIZ und der AfDB markiert einen Meilenstein für die Qualifikationsförderung in Afrika. Die neu beschlossene Partnerschaft dient sämtlichen Projekten zum Thema „Skills Development“ als Grundlage für die Zusammenarbeit. Wichtige globale Themen wie die Förderung von Frauen und benachteiligten Gruppen, die Qualifizierung für grüne und digitale Berufe und für Menschen im informellen Sektor sind in der Erklärung verankert.

Betriebliche Fortbildung für Ausbilder*innen

Fachlich und pädagogisch qualifizierte betriebliche Ausbilder*innen stellen sicher, dass Lerninhalte praxisnah vermittelt und an aktuellen Bedarfen ausgerichtet werden. Gemeinsam mit nationalen Partnern organisiert Build4Skills Schulungen in den Betrieben. Die Fortbildung des Personals in Didaktik, Geschlechtersensibilität und Arbeitssicherheit kommt nicht nur den Auszubildenden, sondern auch den Firmen zugute.

Shana Bashana

„Shana Bashana“ bedeutet auf Urdu „Seite an Seite“. Unter diesem Label hat sich eine Kooperation zwischen Build4Skills, Siemens Pakistan und dem pakistanischen Institut The Hunar Foundation formiert. Im Mittelpunkt steht die gezielte Förderung von Mädchen und Frauen für Berufe im Infrastruktursektor. Gemeinsam mit den genannten Akteuren wurde ein Ausbildungsangebot speziell für Mädchen und Frauen entwickelt. Dabei ist integraler Bestandteil ein Praktikumseinsatz bei Siemens am Standort Karachi.

Förderung von Frauen und Mädchen

Auch in Kenia, Senegal und Südafrika ist der geschlechtergerechte Zugang zu beruflicher Bildung ein Schwerpunkt. In Kenia unterstützt Build4Skills die Entwicklung einer Online-Plattform, die Arbeitgeber*innen den Zugang zu qualifizierten Bauarbeiterinnen ermöglicht und somit gezielt die Rekrutierung weiblicher Fachkräfte in der Baubranche fördert. In Senegal hat sich ein Mentoringprogramm von Frauen für Frauen etabliert. Weibliche Führungskräfte geben praktische Einblicke in die Baubranche und informieren über Herausforderungen und Handlungsstrategien.

Herausgeber Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 103

Stand 09/2024

Kontakt RL103@bmz.bund.de
www.bmz.de

Postanschrift der BMZ Dienstsitze BMZ Berlin
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535-0

BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535-0

Redaktion Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36
53113 Bonn

E-Mail: build4skills@giz.de
<https://www.giz.de/de/weltweit/75066.html>

Publikationen:
<https://www.giz.de/de/downloads/giz2022-en-work-based-training-companies-are-key.pdf>